

Mercedes-Benz übertrifft bereits im November den Absatz des Vorjahres

Mercedes-Benz übertrifft bereits im November den Absatz des Vorjahres - Seit Jahresbeginn 1.486.839 verkaufte Fahrzeuge (+12,4%) - Verkaufsrekord im elften Monat in Folge im Jahr 2014 (150.742 Einheiten, +13,0%) - Nachfrage in den europäischen Märkten stark gestiegen - C-Klasse Limousine und T-Modell erzielen Absatzplus von 53,3% - Ola Källenius: "Bereits im November haben wir den Gesamtabsatz des Vorjahres übertroffen. Damit wird 2014 ein neues Rekordjahr für Mercedes-Benz werden." - Mercedes-Benz hat in den vergangenen elf Monaten bereits mehr Fahrzeuge verkauft als im Gesamtjahr 2013. Seit Jahresbeginn wurden 1.486.839 Fahrzeuge an Kunden übergeben (+12,4%). Im November konnte das Stuttgarter Unternehmen mit 150.742 abgesetzten Einheiten einen weiteren Verkaufsrekord erzielen (+13,0%). Damit ist es Mercedes-Benz gelungen, im laufenden Jahr jeden Monat einen Absatzrekord zu erreichen. "Der November war ein sehr erfolgreicher Monat für uns", sagt Ola Källenius, Mitglied des Bereichsvorstandes Mercedes-Benz Cars zuständig für Vertrieb. "Bereits im November haben wir den Gesamtabsatz des Vorjahres übertroffen. Damit wird 2014 ein neues Rekordjahr für Mercedes-Benz werden", so Källenius weiter. In Europa verkaufte Mercedes-Benz im November 61.060 Fahrzeuge, 13,6% mehr als im Vorjahresmonat. Im hart umkämpften deutschen Markt verzeichnete das Stuttgarter Unternehmen mit 23.373 verkauften Einheiten ein Absatzplus von 9,2% und behauptete seine Marktführerschaft unter den Premiumherstellern. In Großbritannien, dem nach Deutschland wichtigsten Markt für Mercedes-Benz in Europa, wählten im November 8.754 Kunden ein Fahrzeug mit Stern (+13,5%). Damit wurde ein weiterer Verkaufsbesterwert erreicht, ebenso in der Schweiz, wo die Nachfrage um über 40% stieg. Zuwächse von über 30% konnten im vergangenen Monat in Frankreich und in Spanien erzielt werden. In der NAFTA-Region wurden im November 38.740 Einheiten ausgeliefert (+2,3%). In den USA, dem weltweit größten Markt von Mercedes-Benz, konnte der verkaufstärkste Monat in der Geschichte verzeichnet werden. Mit 34.578 an Kunden übergebenen Fahrzeugen war die Marke Premiumhersteller Nummer Eins (+0,6%). In Kanada stieg der Absatz um 19,6% auf 3.282 Einheiten. Die Region Asien/Pazifik zeichnet sich weiterhin als Wachstumstreiber aus: Um 23,3% übertreffen die Verkaufszahlen dort den Novemberwert des vorherigen Jahres. In China wurden mit 26.184 Einheiten 23,1% mehr Fahrzeuge abgesetzt als im Vorjahresmonat. Seit Jahresbeginn stieg die Nachfrage um 30% auf 252.819 Fahrzeuge. In Australien wurden im November 37,9% mehr Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert; in Japan, wo Mercedes-Benz die Marktführerschaft unter den Premiumherstellern innehat, gab es Zuwächse von 23,2%. Damit erreichen beide Länder sowohl in der Monatsbetrachtung als auch seit Jahresbeginn Rekordwerte. Bei den Baureihen der Marke Mercedes-Benz konnten in allen Segmenten Rekorde erzielt werden. Im Kompaktwagensegment wird nicht nur im November mit 42.413 verkauften A-, B-, CLA- und GLA-Klassen ein Absatzhoch erreicht (+27,1%), sondern auch seit Jahresbeginn (417.848 Einheiten, +24,0%). Die modellgepflegte B-Klasse ist seit dem 29. November bei den Händlern erhältlich. Im Jahr der C-Klasse stieg der Absatz der C-Klasse Limousine und des T-Modells im November um 53,3% auf 38.095 Einheiten. Nie zuvor erreichten die Limousine und das T-Modell im November einen so hohen Wert. In den vergangenen elf Monaten gingen 235.485 E-Klasse Limousinen und T-Modelle in Kundenhand über. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nahmen die Verkäufe dieser Modelle um 9,7% zu. Auch im Luxussegment setzt Mercedes-Benz seine Erfolgsserie als Marktführer fort: 93.307 verkaufte S-Klasse Limousinen seit Jahresbeginn bedeuten eine Steigerung von 88,6% und einen weiteren Absatzrekord. Im November entschieden sich 9.519 Kunden für eine neue S-Klasse Limousine (+25,0%) - auch dies stellt einen Verkaufsbesterwert dar. Ende November feierte der neue Mercedes-Maybach S 600 seine Weltpremiere in Guangzhou und Los Angeles. Die Marke mit dem Stern erweitert damit ihr Angebot im exklusiven Top-Segment um eine neue Sub-Marke: Mercedes-Maybach steht für individuelle und repräsentative Exklusivität und spricht vor allem statusorientierte Kunden an. Die Zahl der verkauften SUVs stieg seit Jahresbeginn um 5,1%. Mit 309.158 Einheiten wird auch in diesem Segment ein Absatzrekord erreicht. Insgesamt 79.502 smart wurden seit Januar im Jahr des Modellwechsels an Kunden ausgeliefert (i.V. 91.987 Einheiten). Alle Interessenten, die seit der Weltpremiere des neuen smart fortwo und des smart forfour im Juli auf die neuen Modelle gewartet haben, können diese seit dem 22. November live beim Händler erleben. Die Resonanz am Tag der Markteinführung war hervorragend: Allein in Deutschland kamen über 50.000 Interessierte in die Autohäuser, mehr als 4.000 Probefahrten wurden vor Ort durchgeführt. Einen Absatzrekord erzielte smart seit Jahresbeginn in China, dem zweitgrößten Markt des Stadtfitzers (+4,2%). Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar: www.media.daimler.com und www.daimler.com

Vorausschauende Aussagen
Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie "antizipieren", "annehmen", "glauben", "einschätzen", "erwarten", "beabsichtigen", "können/könnten", "planen", "projizieren", "sollten" und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschärfung der Staatsschuldenkrise in der Eurozone, eine Zunahme der politischen Spannungen in Osteuropa, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Terrorakte, politische Unruhen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen der Wechselkurse, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht unter der Überschrift "Risiko- und Chancenbericht" beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Über Daimler
Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen und innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2013 setzte der Konzern mit 274.616 Mitarbeitern 2,35 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 118,0 Mrd. €, das EBIT betrug 10,8 Mrd. €.

Ansprechpartner: Daimler AG
Stuttgart
Deutschland
Telefon: +49 (711) 17 0
Telefax: +49 711 17 22244
Mail: dialog@daimler.com
URL: <http://www.daimlerchrysler.de/>
Ulrike Bless
Telefon: +49 711 17 - 41963
E-Mail: ulrike.bless@daimler.com
Evelyn Schwedes

/>Telefon: +49 711 17 - 49903
E-Mail: evelyn.schwedes@daimler.com

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AG DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine ? und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.